N i e d e r s c h r i f t

über die 26. Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses
am 23.07.2026
Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung:	17:00 Uhr
Ende der Sitzung:	17:31 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung
2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4 Einwohnerfragestunde
5 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.06.2026
6 Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7 Informationen der Verwaltung
8 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9 Behandlung öffentlicher Vorlagen
10 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Grabner, Vorsitzender, eröffnete und leitete die 26. Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses.

Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Grabner stellte fest, dass keine Einsprüche zur ordnungsgemäßen Ladung vorlagen.
Zu Beginn der Sitzung waren 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
Der Kreis- und Finanzausschuss war somit beschlussfähig.

Punkt 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungsanträge.
Die Tagesordnung wurde einstimmig, mit 8 Ja-Stimmen, bestätigt.

Punkt 4. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Anfragen von den anwesenden Gästen.

Punkt 5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.06.2026

Es gab keine schriftlichen und mündlichen Einwendungen.

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 18.06.2026 wurde **einstimmig,** mit 8 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung, bestätigt.

Punkt 6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen

In der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses am 18.06.2026 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Punkt 7. Informationen der Verwaltung

Herr Roi gekommen = 9 Mitglieder anwesend

Herr Grabner informierte, dass sich die Verwaltung derzeit in der Prüfungsphase befindet, ob für das Jahr 2026 ein Nachtragshaushalt aufzustellen sei oder ob angemeldete Mehrbedarfe über überplanmäßige Ausgaben abgefedert werden könnten. Dies hängt unter anderem mit einem Mehrbedarf im Bereich Kinder und Jugend zusammen. Hier wurden 2,5 Mio. Euro Mehrbedarf gemeldet. Nach Rücksprache mit Herrn Böhme werden die Bedarfe nochmals nachgerechnet; nach derzeitigem Stand könnten möglicherweise auch 1,5 Mio. Euro ausreichen. Dies hängt mit den neuen Vertragsverhandlungen zusammen, infolge derer die Tagessätze teilweise um 30 bis 40 Prozent über den bisherigen Sätzen liegen. Für Kleinstkinder im Alter von 0 bis 6 Jahren liegen wir zwischen bei 330 bis 350 Euro Tagessatz pro Platz, in den weiteren Altersgruppen bei etwa 200 bis 250 Euro. Die Fallzahlen halten sich relativ stabil, so dass es keine zusätzlichen Mehrbedarfe gibt. Die höheren Tagessätze wirken sich jedoch erheblich auf das verbleibende Jahr aus.
Weiter führte **Herr Grabner** aus, dass in der Leitstelle ein Mehrbedarf von mindestens 800.000 Euro angezeigt wurde. Hinzu kommen Abschlussrechnungen zur Baumaßnahme „Völkerfreundschaft“ sowie weitere kleinere Mittelanmeldungen. Somit kämen wir auf einen unbereinigten Mehrbedarf von etwa 6 Mio. Euro. Diese Summe wird nochmals nachgerechnet, um anschließend zu entscheiden, ob ein Nachtragshaushalt erforderlich ist oder die Finanzierung über überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgaben sichergestellt wird. Wenn das der Fall sein sollte, wird dies in einer der nächsten Kreistagssitzungen aufgenommen.

Herr Maaß gekommen = 10 Mitglieder anwesend

Herr Grabner ergänzte weiter, dass eine zusätzliche Mittelanmeldung durch eine Havarie am Salzbehälter der Kreisstraßenmeisterei in Köthen gemeldet wurde. Aufgrund des Alters der Anlage von fast 40 Jahren sowie infolge hoher Temperaturen habe sich der 50-Tonnen-Behälter verformt und ist teilweise umgeknickt. Dieser kann nicht mehr repariert werden, sodass Ersatz beschafft werden muss. Das vorliegende Angebot beläuft sich auf etwa 200.000 Euro. **Herr Grabner** wies darauf hin, dass die Handlungsfähigkeit am Standort Köthen bis Anfang November zur Winterperiode wiederhergestellt sein muss; die beauftragte Firma hat zugesichert, dass eine Realisierung bis dahin möglich sei.

Punkt 8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Herr Grabner gab bekannt, dass die ursprünglich nächste Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses vom 27.08.2026 auf den **02.09.2026, 17.00 Uhr,** im Kreistagssitzungssaal der Landkreisverwaltung, verschoben wurde.

Punkt 9. Behandlung öffentlicher Vorlagen

Es gab keine öffentlichen Vorlagen.

Punkt 10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Herr Urban sagte, dass er von mehreren Bürgerinnen und Bürger aus Reuden auf die Taktung der Buslinie angesprochen wurde. Der Stadtverkehr in Reuden soll vollständig entfallen sein? Er bat um Prüfung, ob dies tatsächlich so sei. Weiter führte **Herr Urban** aus, er habe die Fahrpläne selbst eingesehen und Reuden als Anfahrtsort nicht mehr gefunden. Siebenhausen wird hingegen weiterhin angefahren, obwohl dort weniger Menschen wohnen, als in Reuden. Er bittet insoweit um Prüfung des Sachverhalts.
Herr Grabner dankte für den Hinweis und sicherte eine Prüfung zu.

gez. Grabner
Vorsitzender des Kreis- und Finanzausschusses

gez. Henze
Protokollantin